

Nr. 203 / 29. September 2003 SC

***Die Universität Bremen präsentiert ihre Raumfahrtkompetenzen auf dem Weltraumfahrtkongress

Zum Public Day am 3. Oktober ist die Ausstellung für alle geöffnet

Das Großereignis "54th International Astronautical Congress" läuft bis zum 3. Oktober 2003. Der Freitag ist der große Tag für die Bremer Bevölkerung. Für sie gibt es nämlich an diesem "Public Day" die Möglichkeit, die den Kongress begleitende Weltraumausstellung zu besuchen. Die Space-Ausstellung bietet die einmalige Gelegenheit, sich in die internationale Welt der Raumfahrt mitnehmen zu lassen.

Weltweit wichtige Raumfahrtagenturen, -Institutionen und -Unternehmen sind vertreten: Vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), dem Centre National d'Etudes Spatiales (CNES) über die European Space Agency (ESA) bis hin zur National Space Development Agency of Japan (NASDA). Besonders schön: Die Universität Bremen hat als international anerkannte Institutionen einen exponierten Ausstellungsplatz - im Scienceforum, nahe dem Eingangsbereich - erhalten. Hier können die Besucherinnen und Besucher am Minifallturm Versuche unter Schwerelosigkeit ausprobieren, sich über den Umweltsatelliten ENVISAT und über die wissenschaftliche Leistungskraft zahlreicher Uni-Institute informieren. Präsent sind im Science Forum: der Fachbereich Produktionstechnik - Maschinenbau & Verfahrenstechnik- mit dem Ingenieursstudiengang mit Vertiefungsrichtung Luft- und Raumfahrt sowie die Fachgebiete "Keramische Werkstoffe und Bauteile" und "Technische Thermodynamik". Weiter präsentiert sich das Bremer Institut für angewandte Strahltechnik (BIAS), das Fraunhofer Institut für Fertigungstechnik und angewandte Materialforschung (IFAM), das Institut für Umweltphysik und Fernerkundung (iup/ife) sowie das Zentrum für Umweltforschung und Umwelttechnologie (UFT) mit ihren jeweiligen Raumfahrtkompetenzen.

Um hohe Besucherzahlen müssen die Bremer Wissenschaftler nicht bangen: 2500 internationale Teilnehmer aus allen Bereichen der Raumfahrtbranche werden erwartet. Zusätzlich haben sich rund 800 Schüler aus Bremen und Niedersachsen auf Einladung des Fachbereiches Produktionstechnik in Kooperation mit dem Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM) für ein exklusives Besuchsprogramm angemeldet. Und am Freitag, dem 3. Oktober, wird es richtig voll: Die Weltraumausstellung ist in der Zeit von 9.30 bis 16.00 Uhr für alle Interessierten geöffnet. Gleichzeitig findet der 2. Bremer Rocket Launch Day statt: Unterhaltung pur auf der Bürgerweide. Den ganzen Tag über werden hier nämlich Raketen gestartet, die von Schülerinnen und Schüler aus Grundschulen und Sekundarstufe I gebaut worden sind. Unter Anleitung von Spezialisten der Raketen-Modellsport-Gemeinschaft werden 1000 Modellraketen, gesponsert durch den Ariane-Städtebund, in den Bremer Himmel befördert - krönender Abschluss einer erlebnisreichen Woche, in der Bremen der Mittelpunkt der

internationalen Raumfahrt war.

Weitere Informationen:

Universität Bremen
Fachbereich Produktionstechnik -Maschinenbau & Verfahrenstechnik-
Zentrum für angewandte Raumfahrt und Mikrogravitation
Torsten Bolik
Tel. 0421 218-8673
E-Mail: bolik@zarm.uni-bremen.de
www.iac2003.org
www.spacefestival.de

Universität Bremen
- Pressestelle -
Postfach 330 440 __ D - 28334 Bremen
Telefon: 0421 - 218 2751, Fax: 0421 - 218 4270
presse@uni-bremen.de
<http://www.presse.uni-bremen.de>